

IFA W50

9.1.

W 50 L/K 3 SK 5

Dreiseitenkipper



NUTZFAHRZEUGE IFA W50 AUS LUDWIGSFELDE/DDR

Eine Vielzahl von IFA-W-50-Nutzfahrzeugen wurden für die unterschiedlichsten Aufgaben des modernen Gütertransportes entwickelt und stehen unseren Kunden als bewährte Helfer zur Seite. Aus den mehr als 40 Varianten des Nutzfahrzeuges IFA W 50 ist die hier vorgestellte hervorzuheben, wenn es Transportaufgaben in Bau- und Baustoffbetrieben, bei der Straßeninstandsetzung, in der Landwirtschaft oder

ähnliche Aufgaben zu erfüllen gilt: Schüttgüter werden mit diesem Dreiseitenkipper aus dem VEB IFA-Automobilwerke Ludwigsfelde rationell transportiert und schnell entladen. Das günstige Verhältnis Ladevolumen : Nutzmasse gewährleistet eine optimale Auslastung des Fahrzeuges bei den überwiegend in der Praxis anfallenden Schüttgütern. Die Entladung ist nach 3 Seiten

gesteuert, hydraulisch. Eine weitgehende Geräuschkapselung wurde durch eine Lagerung der Stahlpritsche auf Gummipuffern erreicht.

Einsatzmöglichkeit und Manövrierfähigkeit dieses Dreiseitenkippers werden erhöht durch

- den kleinen Wendekreis
- die Differentialsperre für erschwerte Einsatzbedingungen
- die große Bodenfreiheit und
- große Böschungswinkel.

Neben hoher Wirtschaftlichkeit zeichnet sich diese wie alle übrigen W-50-Varianten durch sehr gute Arbeitsbedingungen für den Kraftfahrer aus. Strömungsgünstige, zugfreie Be- und Entlüftung des Fahrerhauses und wirksame Warmwasserheizung, übersichtlich angeordnete Kontrollanzeigen und griffgünstig liegende Bedienelemente bieten in dem großflächig verglasten Fahrerhaus die Voraussetzungen dafür, daß sich der Fahrer voll auf die Anforderungen des Straßenverkehrs konzentrieren kann. Ein gefederter und hydraulisch stoßgedämpfter Fahrersitz, auf die Körpermaße und das Gewicht des betreffenden Fahrers verstellbar, erhöhen den Komfort.

Sie dürfen sich auf den ausgereiften und robusten Ludwigsfelder Dreiseitenkipper verlassen. Er hat sich in den langen Jahren seiner Fertigungszeit bei den Kunden im In- und Ausland auch unter harten Einsatzbedingungen bewährt.

Aufbau des Fahrzeuges

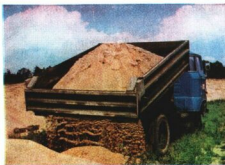
Das Nutzfahrzeug W50L/K3SK5 ist ein Zehnsitzer, hinterradgetriebener Dreiseitenkipper in Frontlenkerbauweise mit Stahlblechpritsche. Als Triebwerk kommt ein 4-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor zum Einsatz. Die Kraftübertragung vom Motor über das im Rahmen separat gelagerte Wechselgetriebe auf die Antriebsachse erfolgt mittels Gelenkwellen. Die Ganzstahlpritsche ist auf einem Zwischenrahmen montiert, der mit dem verwindungselastischen Fahrgestellrahmen fest verschraubt ist.

Der Kipper-Zwischenrahmen trägt die Hydraulikelemente, Rohrleitun-



Titelbild: Baustoffwirtschaft, d. h. Transport großer Mengen Schüttgüter, d. h. IFA-W-50-Kipper einsetzen!

Abb. 1: Das günstige Verhältnis Ladevolumen : Nutzmasse ermöglicht eine optimale Auslastung des Transportraumes.



gen und Kipp-Sicherungseinrichtungen sowie die Pritsche. Der Antrieb der Hydraulikpumpe für den Arbeitszylinder der Pritsche erfolgt durch einen leichten Nebenabtrieb am Wechselgetriebe und wird im Fahrerhaus betätigt.

Beim Kippen nach hinten öffnet die oben angelenkte hintere Bordwand automatisch. Beim Abkippen von großvolumigem Schüttgut kann die Rückwand auch von Hand geöffnet

werden, wobei sie unten angelenkt wird. Beim Abkippen bewirkt eine automatische Rüttelvorrichtung die restlose Entleerung der Pritsche. Das stehend hinter dem Fahrerhaus angeordnete Reserverad läßt sich mittels Seilwinde ohne besondere Kraftanstrengung entnehmen bzw. befestigen.



Abb. 2: Beim Kippen nach hinten öffnet die oben angelenkte Rückwand automatisch.

Abb. 3: Alle Varianten der Dreiseitenkipper aus Ludwigsfelde sind mit der gleichen Stahlblechpritsche ausgerüstet.

TECHNISCHE DATEN

Fahrzeugdaten allgemein

Höchstgeschwindigkeit	70 km/h
Fahrgeschwindigkeit bei max. Motordrehzahl 2300 min ⁻¹ :	
im 1. Gang	8 km/h
im 2. Gang	16 km/h
im 3. Gang	27 km/h
im 4. Gang	44 km/h
im 5. Gang	70 km/h
Niedrigste Geschwindigkeit bei max. Drehmoment, d. h. Motordrehzahl 1350 min ⁻¹	5 km/h
Achsuntersetzung	6,07 : 1
Steigvermögen, beladen	37 ‰
Vorderachslast, leer	2660 kp
zulässig	3520 kp
Hinterachslast, leer	2540 kp
zulässig	7040 kp
Zulässige Anhängemasse	9000 kg
Leermasse	5200 kg
Nutzmasse	4800 kg
Zulässige Gesamtmasse	10000 kg
Fahrzeug-Länge	5800 mm
-Breite	2500 mm
-Höhe, unbelastet	2600 mm
Radstand	3200 mm
Spurweite, vorn	1700 mm
hinten	1780 mm
Kleinste Bodenfreiheit	300 mm
Wendekreis, links	ca. 15700 mm
rechts	ca. 15200 mm
Überhangswinkel, vorn	31°
hinten	38°

Fahrgestell

Motor: Vierzylinder-Viertakt-Diesel, Typ 4VD

14,5/12-1 SRW, mit Mittenkugelnraum (MAN-System); Hubraum 6560 cm³; Wasserkühlung, Lüfter-Schaltautomatik. Leistung 92 kW = 125 PS (DIN) bei Drehzahl 2300 min⁻¹; max. Drehmoment 43 kpm bei Drehzahl 1350 min⁻¹.

Einscheiben-Trockenkupplung.

Wechselgetriebe mit 5 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang; 2. bis 5. Gang synchronisiert. Leichter Nebenabtrieb für den abschaltbaren Antrieb der Hydraulikpumpe.

Elektrische Anlage 12 V, mit Batterie-Hauptschalter und -Umschalter für 24-V-Starteranlage; Drehstromlichtmaschine 12 V/500 W.

Verwindungselastischer Leiterraum mit genieteten und verschraubten Querträgern; zusätzlicher Zwischenrahmen für die Aufnahme der Kipp-Pritsche.

Vorderachse: Als geschmiedete Faustachse ausgelegt, mit doppelt wirkenden Teleskopstoßdämpfern u. Halbelliptik-Blattfedern.

Hinterachse: In Trieb- und Tragachse geteilt, mit Differentialsperre, verstärkten Halbelliptik-Blattfedern und Blatt-Zusatzfedern.

Betriebsbremse als hydraulische Zweikreisbremse mit pneumatischer Verstärkung. Durch den Einsatz einer automatisch wirkenden lastabhängigen Bremse wird ein optimales Bremsverhalten des Fahrzeuges erreicht. Ein besonderes Steuerventil bewirkt im Zusammenhang mit dem Anhänger einen Höchstwert an Verzögerung des gesamten Lastzuges.

Motorbremse nach dem Staudruckverfahren; Feststellbremse als Federspeicher-Handbremse ausgelegt.



Hersteller
VEB
IFA-Automobilwerke
Ludwigsfelde
DDR - 172 Ludwigsfelde
Telefon 60
Telex 015 8621



Exporteur
Transportmaschinen
Export-Import
Volkseigener
Außenhandelsbetrieb
der Deutschen
Demokratischen Republik
DDR - 108 Berlin
Joh.-Diekmann-Str. 11-13
Telefon 22 40
Telex 112 094

1. Auflage
Redaktionschluß
Mai 1974
Technische
Veränderungen
im Sinne der
Weiterentwicklung
behalten
wir uns vor.

Oberreicht durch:

Bereifung 9.00-20, 12 PR (2 vorn, 4 hinten,
1 Reserve).

Verriegeln der Bordwand
seitlich
hinten

von Hand
automatisch oder
von Hand

Fahrerhaus

Ganzstahlkonstruktion in Frontlenkerbau-
weise; 2 Sitzplätze (davon 1 zentralge-
federter und hydraulisch stoßgedämpfter,
sogenannter Schwingsitz für den Fahrer);
regulierbare Warmwasserheizung mit Ge-
bläse; zugfreie Be- und Entlüftung mit
zusätzlicher Dachklappe; Rundumverglä-
sung aus Sicherheitsglas; elektrische
Scheibenwaschanlage; asymmetrisches
Abblendlicht; Warnblinkanlage.

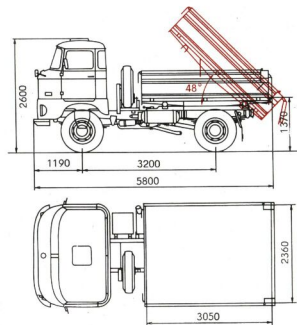
Stahlpritschen-Aufbau

Lademaße: Länge	3050 mm
Breite	2350 mm
Bordwandhöhe	650 mm
Ladefläche	7,2 m ²
Ladevolumen	4,7 m ³

Höhe der Ladefläche über der Fahrbahn, unbelastet	1370 mm
--	---------

seitlich hinten

Zeiten für das Kippen der Pritsche	s 11 11
Zeiten für das Absenken der Pritsche	s 11 11
Kippwinkel	° 46 48
Eigenmasse der Pritsche einschl. des Zwischenrahmens	1030 kg
Kipp-Einrichtung	motorhydraulisch
Öffnen der Bordwand	
seitlich	von Hand
hinten	automatisch oder von Hand



DEWAG DRESDEN — Regiegruppe Fahrzeugbau — Ag 21-253-74 10 000 IV-2-23 756

NUTZFAHRZEUGE IFA W50 AUS LUDWIGSFELDE/DDR